

Das Polieren von zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkronen

Zahntechniker Manfred Schuck zeigt ein Verfahren auf, um die punktförmige Überhitzung und nach sich ziehende Rissbildung an einer zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkrone zu vermeiden.



Abb. 1

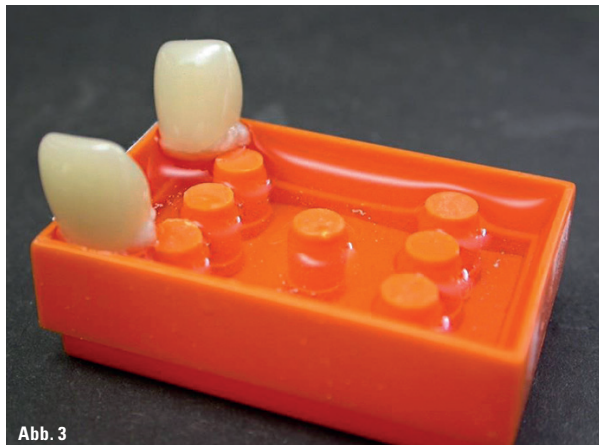


Abb. 3

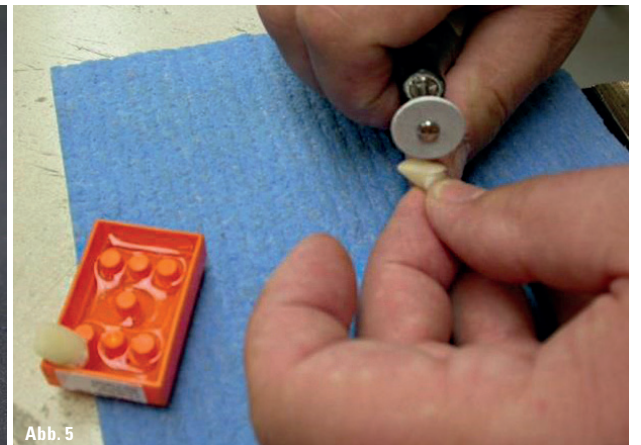


Abb. 5



Abb. 2

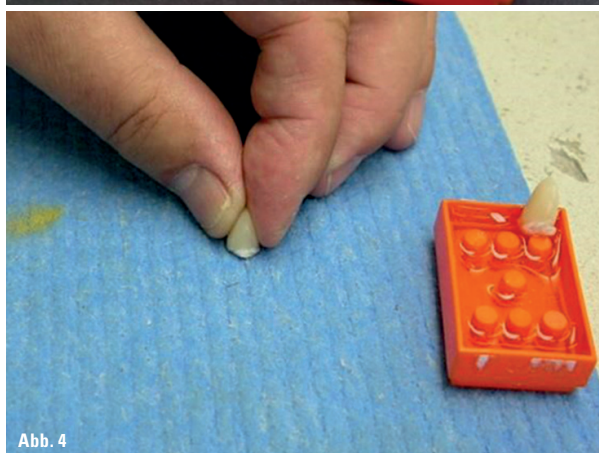


Abb. 4



Abb. 6

Beim Polieren von zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkronen (Celtra® Duo HT, Denstply Sirona) – in diesem Fall zwei Oberkieferfrontzahnkronen – mit einer Gummischeibe oder Walze kann es sehr schnell zu einer Überhitzung kommen. Spürbar ist dies an den Fingerspitzen und bei punktförmiger Hitze sehr schnell sichtbar durch Sprünge, die vom Bereich des Kronenrandes ausgehen. Ein Beträufeln der Krone mit Wasser bzw. ein komplettes Eintauchen in ein Behältnis mit Wasser, würde

jedoch einem Abschrecken gleichkommen.

Wie bewahrt man die Krone vor zu schneller Überhitzung?

Hierfür wird die Innenkrone mit einem saugstarken Stück Papier (vorzugsweise Toilettenpapier) ausgefüllt und die Krone dann in ein Bodenteil einer Schleiferschachtel gestellt (Abb. 1–3). Die Krone sollte so platziert werden, dass sich das Papier mit Wasser voll-

saugen kann, die Krone jedoch nicht direkt im Wasser liegt. Poliert (Polierer: TwisTec®, Dentsply Sirona) werden dann immer zwei Kronen im Wechsel, wobei die Krone so lange bearbeitet wird, bis eine leichte Wärme zu spüren ist und sich das Papier der anderen Krone mit Wasser vollgesaugt hat. Zudem muss der Wasserstand in der Schale immer wieder optimiert werden.

Um die Krone besser greifen zu können, wird diese kurz auf ein Schwammtuch, was als Unterlage beim Polieren benutzt wird,

gedrückt (Abb. 4). Überschüssiges Wasser am Papier bleibt so im Tuch, und die Krone kann bearbeitet werden. Das Papier verbleibt bis zur abschließenden Politur mit einer Bürste (Buffalo-Bürste und DIA GLACE, Yeti Dental) und Diamantpaste in der Krone (Abb. 5 und 6).

Fazit

Mit dieser Art des „Kühlhaltens“ an vielen polierten, zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkronen kann der Autor bis-

her nur von positiven Erfahrungen berichten. Dies gilt ebenso für bereits polierte monolithische Restaurationen.

Der Vorteil dieser Arbeitsweise ist, dass durch das ständige und rechtzeitige Anfeuchten des Papiers in der Innenkrone ein zu schnelles Überhitzen der Kronen beim Polieren hinausgezögert wird. **ZT**

ZT Adresse

ZTM Manfred Schuck
Hanauer Landstraße 68
63791 Karlstein

ANZEIGE

BESTELLSERVICE

Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2018

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Fax an +49 341 48474-290

Hiermit möchte ich folgende Jahrbücher bestellen (Bitte entsprechende Anzahl eintragen!):

<input type="checkbox"/> Digitale Dentale Technologien 2018	49,- Euro*
<input type="checkbox"/> Endodontie 2018	49,- Euro*
<input type="checkbox"/> Laserzahnmedizin 2017	49,- Euro*
<input type="checkbox"/> Prophylaxe 2018	49,- Euro*
<input type="checkbox"/> Implantologie 2018	69,- Euro*

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsigelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name/Vorname

Telefon/E-Mail

Stempel

ZT 11/18

Unterschrift

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-200 · d.duetsch@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG



Interdisziplinär und nah am Markt

Lesen Sie im aktuellen Jahrbuch folgende Themen:

Grundlagenartikel

Fallbeispiele

Marktübersichten

Produktinformationen